

## Weckherlin, Georg Rodolf: Cron (1619)

1 Wje Er gantz gleich an müh/ fleiß vnd  
2 verstand/  
3 Seine Freygäbigkeit erklärret/  
4 Durch die Er nicht seinen pracht/ ruhm  
5 vnd stand/  
6 Sondern des Höchsten lob vermehret:  
7 Indem niemand zu großen überfluß  
8 (der gemeinglich einen spahten verdruß  
9 Vnd widerwillen verursachet)  
10 Bey Jhm falsch-lobet noch verlachet:  
11 Vnd zu—freyhe Freygäbigkeit  
12 Bey Jhm niemand zuverlierēerschröcket;  
13 Sondern sich seine Miltigkeit  
14 Auf den verdienst vnd die nohtdurft erströcket.  
15 Dan ja sein hertz vnd hand recht frey/  
16 Die wissen wol des bodens zuverschonen/  
17 Vnd auch nach gebühr wol-zu-lohnen/  
18 Auf das Sein lob würdig vnd wehrhaft  
19 sey.

(Textopus: Cron. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23485>)